

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 29. September 2016 in „Teegen´s Gasthof“ in Leezen

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 16.09.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Dirk Mäckelmann, Elke Koch, Claus-Dieter Wilhelm, Bernd Falkenhagen, Klaus Stolten, Torsten Tilly, Ellen Pjede, Birgit Hildebrandt, Holger Rickert, Kai Katzmann
Entschuldigt fehlen:	Andreas Krohn, Hans-Wilhelm Steenbock
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schulz, den Tagesordnungspunkt 11 „Grundstücksangelegenheiten a) Zustimmung zum Grundstückskaufvertrag und b) Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsmöglichkeiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die nachfolgende Tagesordnung beinhaltet bereits die beschlossenen Änderungen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2016
3. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Anbau Feuerwehrrätehaus im Ortsteil Leezen; hier: Beauftragung des Architekturbüros Meier + Moss für die Objektplanung
6. Entschlammung des Regenrückhaltebeckens an der Hamburger Straße
7. Feuerlöschbrunnen im Ortsteil Heiderfeld; hier: Vorbereitung der Ausschreibung
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
9. Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung 2008 - 2014
10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

nichtöffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten
 - a.) Zustimmung zum Grundstückskaufvertrag
 - b.) Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsmöglichkeiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

1. Herr Tilly spricht den nichtgepflasterten Teil des Fußweges im Bereich der Bäckerei in der Hamburger Straße. Hierzu merkt Bürgermeister Schulz an, dass die Firma Tobias Haacks den Auftrag zum Setzen eines Kontrollschachtes erhalten hat. Dieses ist bisher noch nicht erfolgt.
2. Ferner ist Herr Tilly aufgefallen, dass die Oberfläche des Fußweges vor dem ehemaligen Grundstück Sass durch Wurzelwerk hochgedrückt wurde. Im Bereich der Heiderfelder Straße 33 und 35 ist der Fußweg versackt.
3. Als Weiteres bemängelt Herr Tilly, dass die Rabattenpflege im Bereich Teegen und Info-tafel schlecht ist. Hier schlägt er vor, die Firma Mohr diesbezüglich zu kontaktieren.
4. Frau Hildebrandt bittet um Information, aus welchem Grund die angesetzte Bauaus-schusssitzung der Gemeinde abgesagt wurde. Hierzu führt Herr Falkenhagen aus, dass es noch Klärungsbedarf hinsichtlich des aufzustellenden Bebauungsplanes Nr. 14 gibt.
5. Der Gemeindeführer, Herr Kühl, berichtet, dass das alte Feuerwehrfahrzeug (VW T3) abgegeben wurde und als Ersatz ein gebrauchter Sprinter beschafft wurde. Diese Tauschaktion erfolgte für die Gemeinde kostenneutral.
6. Als Weiteres weist der Gemeindeführer darauf hin, dass der Feuerlöschteich im Be-reich Hoogen Door nicht ausreichend Wasser führt. Dieser sollte dringend befüllt werden.
7. Herr Teegen bittet um Auskunft, wann wieder mit einer funktionstüchtigen Straßenbe-leuchtung im Einmündungsbereich B432/L167 (Ecke Teegen´s Gasthof) gerechnet wer-den kann. Der Auftrag für die Reparatur wurde nach Auskunft von Bürgermeister Schulz bereits erteilt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 19.07.2016

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugegangen. Änderungswün-sche werden nicht vorgetragen. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Schulz gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung bekannt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsit-zenden

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Der Einsatzleitwagen der Freiwilligen Feuerwehr wurde beschafft.
2. Der Mannschaftstransportwagen wurde wie bereits von Herrn Kühl erwähnt getauscht.
3. Auf der gemeindeeigenen Fläche in der Seestraße wurde ein Knickwall als Ausgleichs-maßnahmen für den Bebauungsplan Nr. 13 aufgeschüttet.
4. Der Wirtschaftsweg „Kremser Schar“ wurde instandgesetzt.
5. In der Zeit vom 22.07.2016 bis 31.08.2016 wurde das Geschwindigkeitsmessgerät in der Neversdorfer Straße installiert und anschließend ausgewertet. Der überwiegende Teil der erfassten Fahrzeuge fährt in dem Bereich zwischen 50 und 60 km/h. Der Langsamste fuhr 2 km/h. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 109 km/h registriert. Insgesamt wurden über 90.000 Datensätze erfasst. Hierzu fragt Herr Tilly nach, warum das Gerät nicht im Bereich der Hamburger Straße zur Messung installiert wird. Nach Aussage von Herrn Schulz ist das beschaffte Gerät zu schwer und in dem Bereich nicht zu installieren. Das Geschwindigkeitsmessgerät der Amtsverwaltung ist defekt. Herr Schulz signalisiert je-doch, dass er hinsichtlich einer Geschwindigkeitsmessung in der Hamburger Straße Kon-takt zur Polizei aufnehmen wird.

Nebenbei weist Herr Tilly darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Unfallschwerpunkte in den Gemeinden der Polizei zu melden, damit diese dokumentiert werden.

6. Das Grundstück neben der Tankstelle kann nach Aussage des Kreises Segeberg als Ausgleichsfläche genutzt werden.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Anbau Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Leezen; hier: Beauftragung des Architekturbüros Meier + Moss für die Objektplanung

Der Gemeinde liegt ein Architektenvertrag des Büros Meier + Moss, Bad Segeberg, für die Objektplanung hinsichtlich des Anbaus für das Feuerwehrhaus in Leezen vor. Es wird kritisiert, dass die Verträge auf der Grundlage der HOAI beruhen. Somit entstehen deutlich höhere Kosten als bei frei ausgehandelten Honoraren. Hierzu wird ausgeführt, dass die HOAI die Grundlage für Architekten und Ingenieure ist. Diese lässt wenig Spielraum für freie Verhandlungen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Architekturbüro Meier + Moss den Auftrag für die Objektplanung hinsichtlich des Anbau an das Feuerwehrhaus im Ortsteil Leezen zu erteilen und den vorliegenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 3 Stimmenthaltungen

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Entschlammung des Regenrückhaltebeckens an der Hamburger Straße

Durch eine Schlammpegelmessung wurde festgestellt, dass das Regenrückhaltebecken an der Hamburger Straße dringend entschlammt werden muss. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass ca. 1.000 m³ Schlamm zu entnehmen sind. Die Kosten werden auf bis zu 100.000,- EUR geschätzt. Dieses ist jedoch davon abhängig, inwieweit der zu entnehmende Schlamm auf der Fläche im Bereich des Regenrückhaltebeckens gelagert werden kann oder ob dieser abgefahren und einer Deponie zugeführt werden muss. Aufschluss über das weitere Prozedere werden entsprechende Beprobungen des Schlammes geben.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die nächsten Schritte für die durchzuführende Entschlammung durch die Verwaltung in die Wege leiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Feuerlöschbrunnen im Ortsteil Heiderfeld; hier: Vorbereitung der Ausschreibung

Zur Sicherstellung des Brandschutzes ist die Herstellung eines Feuerlöschbrunnens im Ortsteil Heiderfeld erforderlich. Die Firma Berg Brunnenbau GmbH hat eine Probebohrung vorgenommen. In einer Tiefe von 86m wurde entsprechend Wasser gefunden.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Ausschreibung für die Erstellung eines Löschwasserbrunnens DN150 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung der Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 vor. Der Gesamtbetrag der Erträge wird nun-

mehr im Ergebnisplan auf 2.228.600,- EUR und der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.378.900,- EUR festgesetzt. Damit beträgt der Jahresfehlbetrag 150.300,- EUR.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 2.159.300,- EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 2.182.700,- EUR festgesetzt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit wird auf 9.600,- EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit beträgt 1.676.400,- EUR.

Herr Schulz erläutert den Anwesenden die eingetretenen Überschreitungen und Reduzierungen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung 2008 – 2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung vorbereitete Stellungnahme zum Bericht über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2008 – 2014 vor. Bürgermeister Schulz erläutert die einzelnen festgestellten Punkte.

Zu Punkt 3.1. Beschaffung eines Feuerwehrlöschfahrzeuges schlägt er folgende Formulierung vor:

Die für die Beschaffung zuständige Amtsverwaltung sah sich – aufgrund der umfangreichen Anforderungen, insbesondere für die vorgesehene Ausstattung des Feuerwehrfahrzeuges – nicht in der Lage, eine rechtskonforme Abwicklung der Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges zu gewährleisten und hat vorgeschlagen, einen externen Dienstleister, die Firma KUBUS, hinzuzuziehen. Dadurch würden allerdings Mehrkosten von bis zu 10.000,- EUR entstehen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hat der Bürgermeister einen sachkundigen Verwaltungsbeamten, der sich seit Jahren mit der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen befasst, gebeten, die Gemeinde Leezen unter Einbeziehung der Verwaltung, der Politik und der Feuerwehr unentgeltlich zu unterstützen.

Ob die getroffenen Prüfvermerke richtig oder falsch sind, könne weder Verwaltung noch Politik beurteilen.

Aufgrund des komplizierten Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens, sind erfahrene Verwaltungsfachleute nicht ohne weiteres in der Lage, eine rechtssichere Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen zu gewährleisten. Ohne externen Dienstleister geht es nicht. Selbstverständlich wird das bei künftigen Beschaffungen berücksichtigt.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die im Entwurf vorliegende Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht 2008 – 2014 unter Berücksichtigung des von Herrn Schulz vorgetragenen Punktes 3.1. abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme; 2 Stimmenthaltungen

Herr Tilly merkt an, dass aus seiner Sicht die festgestellten Mängel insbesondere im Bereich der fehlenden Haushaltsabschlüsse unmittelbar mit der zur Verfügung stehenden dünnen Personaldecke in der Verwaltung im Zusammenhang stehen.

Hierzu weist Bürgermeister Schulz darauf hin, dass die Verwaltung nunmehr durch externe Dienstleister hinsichtlich der Aufstellung der Jahresabschlüsse unterstützt wird.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Tilly ruft in Erinnerung, dass die Kronen der Linden auf dem Dorfplatz im nächsten Jahr dringend geschnitten werden müssen. Hierzu sollten Haushaltsmittel entsprechend in 2017 eingestellt werden.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der Tagesordnungspunkt 11 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer